

ANFAHRT



Adresse Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen

ÖPNV Straßenbahnen 2, 3, 4, 6 und 8, Buslinien 24 und 25
Haltestelle Domsheide

Fahrrad Abstellmöglichkeit direkt vor der Bürgerschaft, Park-
bügel in der Wachtstraße

PKW Parkhäuser Mitte, Violenstraße oder Langenstraße

FRAKTION ONLINE

Was bewegt die Abgeordneten der SPD-Fraktion, welche Diskussionen stehen aktuell im Mittelpunkt? Neben den politischen Top-Themen finden sich unter dem Stichwort „Auf einen Blick“ auch alle aktuellen Anträge, Anfragen und politischen Initiativen der SPD-Fraktion online auf der Seite

www.spd-fraktion-bremen.de



KONTAKTE



Sybille Böschen, MdBB
stellv. Vorsitzende der
SPD-Bürgerschaftsfraktion
E-Mail: s.boeschen@spd-bremen.de
Telefon: 0160/96 40 06 00



Dieter Reinken, MdBB
Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion
für Arbeitsmarktpolitik
E-Mail: dieter.reinken@t-online.de
Telefon: 0171/33 17 192

Weitere Ansprechpartner der SPD-Fraktion zum Thema



Mustafa Güngör, MdBB
bildungspolitischer Sprecher
guengoer@mgmediaservice.com



Andreas Kottisch, MdBB
wirtschaftspolitischer Sprecher
a.kottisch@bbn.de



Aydin Gürlevik, MdBB
guerlevik@gmx.de



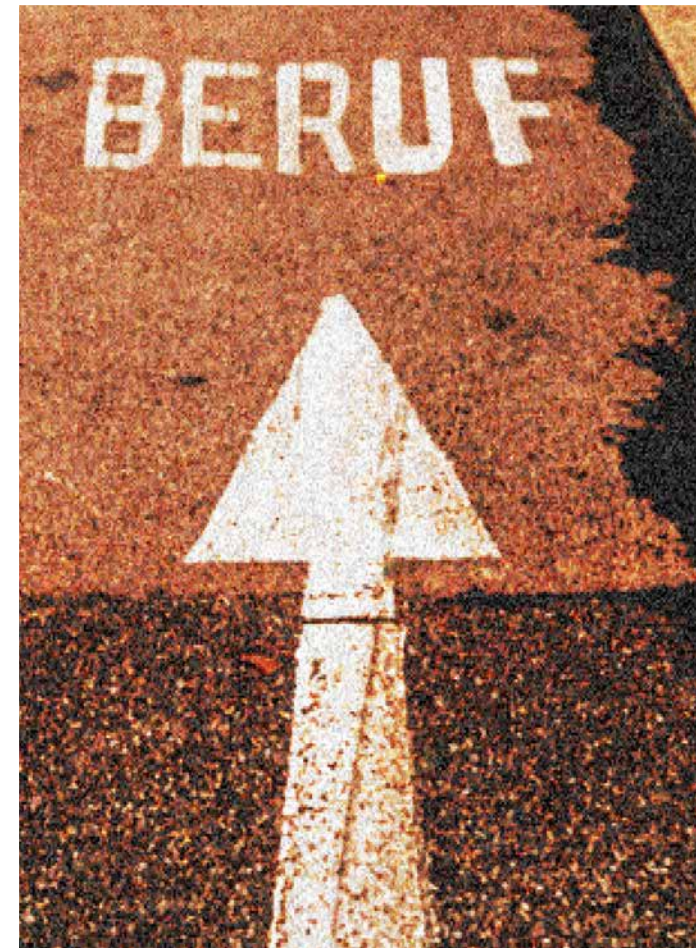
Wolfgang Jägers, MdBB
wolfgang.jaegers@igbau.de



Sarah Ryglewski, MdBB
s.ryglewski@googlemail.com



Helmut Weigelt, MdBB
helmut.weigelt@nord-com.net



SCHULE – UND DANN? BERUFLICHE PERSPEKTIVEN FÜR ALLE!

Dienstag, 11. Februar 2014, 17.30 bis 20.30 Uhr
Haus der Bürgerschaft (Festsaal)
Am Markt 20, 28195 Bremen

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN FÜR ALLE!

Der Übergang von der Schule in die Ausbildung erweist sich trotz des viel diskutierten Fachkräftemangels nach wie vor als problematisch. Auch mit einem berufsqualifizierenden Schulabschluss gelingt es Jugendlichen oft nicht, unmittelbar eine betriebliche Berufsausbildung zu beginnen. Viele durchlaufen zunächst Maßnahmen im so genannten Übergangssystem, um so fehlende oder vermeintlich noch fehlende Kompetenzen zu erwerben. Das Ziel einer dualen Ausbildung wird jedoch trotzdem häufig nicht erreicht.

Um einer zunehmenden sozialen Spaltung entgegenzuwirken, brauchen alle jungen Menschen eine berufliche Perspektive. Die von der EU vorgegebene „Jugendgarantie“ zielt darauf, Menschen unter 25 Jahren ein konkretes, qualitativ hochwertiges Qualifizierungs- oder Beschäftigungsangebot zu garantieren. Da nach Berechnungen der EU-Kommission „passives Abwarten“ rund sieben Mal teurer wäre als diese „Jugendgarantie“, scheint eine beruflichen Perspektive für ALLE nicht nur bildungs- und sozialpolitisch geboten, sondern zugleich fiskalisch sinnvoll und trotz Haushaltsnotlage finanzierbar.

Als ein Schritt in diese Richtung gilt die Errichtung von Jugendberufsagenturen, die mit einem ganzheitlichen Ansatz die Integration junger Menschen in Ausbildung und Arbeit anstreben. Wesentlich für den Erfolg dieses Ansatzes dürfte die Frage sein, wie verbindlich damit berufliche Perspektiven verbunden sind.

ABLAUF

- 17.30 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Sybille Böschen, stellv. Vorsitzende SPD-Fraktion
- 17.50 Uhr** **Berufsorientierung, -einstieg und -perspektiven – (wie) gelingen die Übergänge für ALLE, welche Probleme sind zu meistern?**
Prof. Dr. Gerhard Christe, Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe, Oldenburg
- 18.20 Uhr** **Neuausrichtung von Übergangssystem und Berufsbildungsplanung im Land Bremen**
Petra Jendrich, Bildungsressort Bremen
- 18.30 Uhr** **Berufsperspektiven für ALLE - (wie) kann das Bildungssystem die Basis schaffen?**
Gesprächsrunde mit Karsten Behrenwald, Sprecher Schulausschuss BHV; Katharina Westphal, Auszubildende Mercedes-Benz; Helmut Zachau, ehem. Berufsschulleiter; Sybille Böschen, Moderation
- 19.20 Uhr** **Neue Wege in eine garantierte Berufsausbildung für ALLE: Jugendberufsagenturen als Mittler zwischen Schule und Betrieb**
Hildegard Jansen, Arbeitsressort
- 19.30 Uhr** **Ausbildungsgarantie für ALLE – Chance zur Sicherung des Fachkräftebedarfs oder Überforderung der Wirtschaft?**
Gesprächsrunde mit Petra Lill, Jugendberufsagentur Hamburg; Andreas Meyer, Kreishandwerkerschaft Bremen; Volker Stahmann, IG Metall Bremen; Dieter Reinken, Moderation
- 20:20 Uhr** **Fazit & Ausklang**
Dieter Reinken, arbeitsmarktpolitischer Sprecher SPD-Fraktion

TEILNAHME

- Ja, ich werde an der Veranstaltung „Berufliche Perspektiven für ALLE“ teilnehmen.
- Ich bringe Personen mit.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber gerne weiterhin Informationen erhalten.

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
E-Mail/Fax

.....
Telefon

Wir bitten um Antwort bis zum 7.02.2014 an die:

SPD-Bürgerschaftsfraktion im Lande Bremen
Wachtstraße 27/29
28195 Bremen

Telefon: 0421-336 77-43
Telefax: 0421-336 77-48

E-Mail: veranstaltungen@spd-bremen.de
Internet: www.spdfraktion-bremen.de